

Der SV Spitz ist Meister

Konsequente Jugendarbeit über viele Jahre war sicherlich auch der Grund, dass sich die Spitzer Fußballer um Trainer Josef Leberzipf über den Meistertitel in der 2. Klasse Wachau freuen können. Obwohl der Vorsprung in der Tabelle den Meistertitel bereits sicher machte, war beim letzten Match der Runde in Arnsdorf wahre Derbystimmung zu spüren. Die Fußballer aus unserer Nachbargemeinde wollten es nochmals wissen und zeigten beherzten Fußball. Der Sieg mit 0:2 zeigte jedoch deutlich: "DER MEISTER HEISST SPITZ".



Die große Anzahl der mitgereisten Fans bereitete den Spielern des SV Spitz einen wahrlich triumphartigen Empfang in Spitz und der Parkplatz vor dem "Spitzerl" war in wenigen Augenblicken zur Fanmeile geworden. Sprechchöre und ausgelassenes Feiern der Mannschaft mit den Fans waren nun angesagt und dauerte bis weit in die Nacht hinein.



Heute noch als Fans dabei, in einigen Jahren vielleicht auch Meister?

Barocknik - Musikalisches Picknik im Schlossgarten

Einer Idee von Michael Koch, Chorleiter des Wachau-Chores Spitz ist es zu verdanken, dass über 100 Erwachsene und "30" Kinder sich am vergangenen Sonntag im Schlossgarten des Spitzer Schlosse zum Picknik treffen konnten und Barockmusik lauschen konnte.



Getränke wurden für jene bereitgehalten, die sich nicht selbst versorgen wollten. Speisen wurden größtenteils selbst mitgebracht. Trotz der Ansammlung einiger schwarzer Wolken und einigen Regentropfen konnte die Veranstaltung ohne Unterbrechung abgehalten werden.

Es herrschte gemütliche und ungezuwungene Stimmung unter den Zuschauern, die Kinder konnten sich frei bewegen, was bei herkömmlichen Konzerten nicht möglich ist. Die große Zustimmung lässt hoffen, dass es vielleicht eine Wiederholung im nächsten Jahr geben könnte.



Konzert im Glöckerl zu Schwallenbach

Im malerischen Renaissancehof des Glöckerls zu Schwallenbach gestaltete der Singkreis Spitz, unter der Leitung von Markus Nunzer, einen abwechslungsreichen Konzertabend. Die Gäste, insbesondere das Schwallenbacher Publikum waren sehr begeistert.

Großen Anklang fand auch das Querflötenensemble unter der Leitung von Frau Dir. Mag. Maria Rupf.

Jürgen Donabaum entfachte mit seinem Gitarrenspiel beim Publikum große Begeisterung und wurde mit rauschendem Applaus belohnt.



In der Pause konnten die Konzertbesucher verschiedene Weine vom Weingut Piewald aus Spitz und Winzersekt von Karl Schmelz aus Weissenkirchen verkosten.

Der Hausherr, Herr Reinhold Hofstätter war von diesem Konzert sehr beeindruckt. Er äußerte den Wunsch, bald wieder so einen schönen Abend zu gestalten.